COMENIUS
GYMNASIUM
DEGGENDORF
INTERNAT

Internats-ABC

für die
Schülerinnen und Schüler
am Comenius-Gymnasium Deggendorf

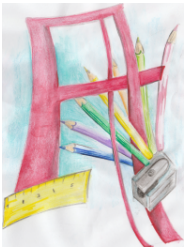
Liebe Schülerin, lieber Schüler,

als wichtiges Mitglied unserer Internatsgemeinschaft heißen wir dich am Staatlichen Internat des Comenius-Gymnasiums Deggendorf ganz herzlich willkommen! Wir freuen uns, dass du bei uns bist und hoffen, dich bis zu deinem erfolgreichen Abitur begleiten zu dürfen.

In diesem ABC ist das Wichtigste zum Internatsleben zusammengefasst. Nimm dir Zeit für die Lektüre, die dir sicherlich von Nutzen sein wird.

Deggendorf, im Juli 2025

Deine Internatsleitung



Nach einer langen Schulwoche freust du dich sicher auf deine Familie. Wie schnell dieses Wiedersehen möglich ist, kannst du zusammen mit deinen Eltern selbst bestimmen. Bei der **Abfahrt** hast du folgende Auswahlmöglichkeiten:
Du darfst Schule und Internat am Freitag

- unmittelbar nach Unterrichtsschluss um 13.00 Uhr
- nach dem Mittagessen (gegen 13.30 Uhr) oder
- zu einem beliebigen Zeitpunkt bis 17.00 Uhr

verlassen. Um 17.00 Uhr wird das Haus geschlossen!

Bei der **Anreise** am Sonntag sollten Schülerinnen und Schüler der Unterstufe spätestens um 20.00 Uhr eintreffen; die der Mittel- und Oberstufe erwarten wir spätestens um 22.00 Uhr. Bei Verspätungen oder Erkrankungen bitten wir dringend um eine telefonische Nachricht unter der Nummer des Präfektenzimmers (O991/ 36 30-224)!

Auf der großen Infowand vor dem Präfektenzimmer kannst du nachlesen, wann du – je nach Klassenzugehörigkeit – **Ausgang** hast. Bitte halte dich daran! Gib uns kurz Bescheid, bevor du gehst, stelle deinen Magneten auf der „Ausgangswand“ im Präfektenzimmer auf „Abwesend“ und teile uns mit, wann du wiederkommst. Bei der Rückkehr rückst du den Magneten wieder auf „Anwesend“.

Von Herzen wünschen wir dir, dass du dich im Internat wohlfühlst und möglichst dauerhaft gesund bleibst. Wenn du doch einmal krank wirst, gibt es in unmittelbarer Nähe zum Internat **Arzt- und Kinderarztpraxen**. Die Präfekten haben Adressen der ansässigen Ärzte und sind bei der Suche behilflich. Gut wäre, wenn du für diesen Fall deine Krankenversicherungskarte griffbereit hast. Du kannst die Versicherungskarte auch im Präfektenzimmer hinterlegen.

Wenn Freunde von außerhalb des Internates dir einen **Besuch** abstatten wollen, dürfen sie das tun, wenn sie sich vorher bei einem Betreuer anmelden.

Unser **Bistro** befindet sich im Kellerbereich des Altbaus und ist mit einer kleinen Bar, einem Klavier, Sitzgelegenheiten und einem Dart-Spiel ausgestattet. Allerdings ist das Bistro unseren Schülerinnen und Schülern ab der 10. Klasse vorbehalten. Internatskinder unterer Jahrgangsstufen dürfen auf Antrag ihren Geburtstag im Bistro feiern.

Solltest du dich von den geistigen Anstrengungen der Schule am besten durch handwerkliche Tätigkeiten erholen können, so gibt dir der Werk- und Experimentierraum im Altbau (1. Stock) hierzu eine ausgezeichnete Gelegenheit. Verschiedene Materialien (Holz, Pappe, Papier) und zahlreiche Werkzeuge ermöglichen es dir, kleine Kunstwerke zu **basteln**, die du auch gerne nach Hause mitnehmen darfst.

Der **Computerraum** kann zu bestimmten Zeiten von dir genutzt werden. Diese findest du an der Tür ausgehängt. Wir erwarten von dir, dass du diese einhältst.

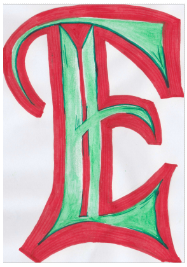
In erster Linie sollen die Computerarbeitsplätze für die schulischen Arbeiten genutzt werden.

Der Namensgeber unserer Schule, **Jan Amos Comenius** (28.03.1592 – 15.11.1670) lebte hauptsächlich auf dem Gebiet der heutigen Tschechischen Republik. Er schrieb viele philosophisch und pädagogisch ausgerichtete Bücher, die meisten davon in lateinischer Sprache. Berühmt wurde Comenius u. a. durch den Satz: „Gewalt sei ferne den Dingen!“ Vielleicht magst du gelegentlich darüber nachdenken, wie wichtig dieses Wort auch heute noch, mehr als 300 Jahre nach Comenius‘ Tod, ist?!

Wir **danken** dir, dass du Teil unserer Internatsfamilie bist. Wir **danken** dir, dass du dich an die Regeln unserer Gemeinschaft hältst.

Überhaupt ist „**Danke sagen**“ ganz wichtig. Jeder Bewohner und Besucher unseres Hauses freut sich über dieses kleine Wort.

Versuch es doch auch mal! Du wirst immer mit einem netten Lächeln belohnt.



Der Respekt vor dem **Eigentum** des anderen stellt auch ein grundlegendes Merkmal unseres Zusammenlebens im Internat dar. Dabei wäre es sehr wichtig zu verstehen, dass dieser Respekt schon bei scheinbaren Kleinigkeiten gezeigt werden kann: Wenn sich Mitschüler mithilfe eines oftmals bescheidenen Taschengeldes Süßigkeiten, Stifte oder ein Buch gekauft haben, schmerzt es besonders, wenn ihnen diese Dinge weggenommen werden! Außerdem ist es für alle Beteiligten unangenehm, sich entsprechenden Nachforschungen stellen zu müssen. Im Respekt vor Eigentum leistet also jeder einen lobenswerten Beitrag zu einer friedlichen Atmosphäre im Internat.

Energie (Gas, Strom, Öl) ist weltweit knapp und teuer geworden. Dennoch ist es dem staatlichen Internat bisher gelungen, den monatlichen Heimbeitrag stabil zu halten. Du kannst sehr mithelfen, dass dies auch so bleibt. Bitte nimm also keine Geräte mit ins Internat, die zusätzlich Strom verbrauchen. Hierzu gehören insbesondere Wasserkocher, Waffeleisen, Ventilatoren oder Fernsehgeräte.

In unserer Küche wird frisch und mit extremer Pünktlichkeit gekocht; es gibt kein angeliefertes **Essen** aus der Mikrowelle! Es wird zur vegetarischen Grundmahlzeit immer eine fleischhaltige Alternative angeboten. Auf Wunsch wird auch vegan gekocht. Sag uns, wenn du irgendetwas nicht verträgst! Wir finden eine Lösung, damit du dein **Essen** unbeschwert genießen kannst.

Unsere Köchinnen bemühen sich sehr, dass es dir schmeckt. Und du kannst dir sicherlich vorstellen, dass sie sich freuen, wenn du ihnen das auch einmal sagst.

An schulfreien **Feiertagen** außerhalb der **Ferienzeiten** ist das Internat grundsätzlich geöffnet, sofern der Feiertag nicht unmittelbar vor oder nach dem Wochenende liegt. Neben einer verkürzten Studierzeit erwarten dich auch Freizeitangebote (z. B. Ausflüge). Deine Anwesenheit an **Feiertagen** ist jedoch nicht verpflichtend. Deine Eltern dürfen dich gerne zu sich nach Hause holen; wir müssen aber hierüber einige Tage vorher informiert werden.

Falls die Eltern schriftlich die volle und ausschließliche Verantwortung übernehmen, dürfen Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen ein **Fahrrad** ins Internat mitbringen und es selbständig in ihrer **Freizeit** benutzen. Es kann im Keller des Internats „geparkt“ und somit vor Witterungsschäden geschützt werden.

In der Umgebung Deggendorfs, das auch als „Tor zum Bayerischen Wald“ bezeichnet wird, gibt es alte Klöster, Bibliotheken, barocke Kirchen, Burgen und Schlösser. Gerne kannst du an den meist kostenlosen Ausflügen dorthin teilnehmen. Zum Wandern ist geeignete Kleidung freilich empfehlenswert.
Es steht ein Bus für eine achtköpfige Mannschaft bereit, der nach Absprache mit dem Internat für Ausflüge genutzt werden kann. Beliebt sind vor allem **Freibäder** bzw. das Erlebnisbad „Elypso“ in unserer Nähe. Deine Eltern müssen uns jedoch schriftlich mitteilen, ob du dort auch ohne Aufsicht bleiben darfst. Ihr habt Ideen für interessante Ausflüge? Dann her damit, vielleicht können wir zusammen etwas unternehmen!

Es befindet sich ein **Fitnessraum** im Kellergeschoss des Neubaus; dieser ist modern ausgestattet und steht Schülerinnen und Schülern nach einer Einweisung zur Verfügung. Wir wünschen dir viel Spaß und Erfolg, wenn du dort dein eigenes Trainingsprogramm absolvierst. Bitte pass auf dich auf! Auch uns machst du eine große **Freude**, wenn du auch diesen Raum nach Benutzung in ordentlichem Zustand zurücklässt.

Es kann und darf sein, dass du nicht in allen Fächern gute Noten schreibst. Vielleicht machst du dir deshalb manchmal Sorgen – auch hier möchten wir versuchen, dir zu helfen, und zwar mit **Förderkursen**, die ausnahmslos von Fachlehrern erteilt werden und in denen entweder Grundlagen des Faches oder Hilfen bei Hausaufgaben bzw. Vorbereitungen auf Schulaufgaben vermittelt werden. Die zeitliche Festlegung dieser Kurse wird während der ersten Schultage auf der Infowand vor dem Präfektenzimmer ausgehängt. Die Verbesserung deiner jeweiligen Note hängt allerdings auch von dir ab, indem du diese Förderkurse dauerhaft und pünktlich besuchst.

In manchen Schuljahren leben von Anfang September bis Ende Mai **Gastschüler** aus Tschechien im Internat und sie besuchen in dieser Zeit die 10. Klasse des Comenius-Gymnasiums. Sie kommen vor allem zu uns, um in diesen neun Monaten ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Dabei kannst auch du ihnen helfen, indem du herausfindest, wer sie sind und indem du viel mit ihnen sprichst.

Auch Schülerinnen und Schüler aus China leben bei uns im Internat und besuchen unsere Schule. Wir bieten in der 10. Klasse einen China-Austausch an und freuen uns über die gegenseitige Gastfreundschaft.

Gemeinschaft wird bei uns ganz großgeschrieben. Im Internat lernst du viele neue Menschen kennen und es entstehen großartige Freundschaften, die manchmal über das Internatsleben hinaus bestehen bleiben. Viele unserer Kinder treffen sich am Wochenende und in den Ferien. Dabei lernst du andere Städte kennen, denn unsere Bewohner kommen aus den unterschiedlichsten Gegenden.

Im Internat steht ein **Getränkeautomat** zur Verfügung. Gesünder und vor allem kostenlos ist das Wasser aus dem Waldwasserbrunnen. Natürlich kannst du dir auch **Getränke** von zu Hause mitbringen.

Herr Markus Mraz ist der **Hausmeister** des Staatlichen Internats. Er kümmert sich um die Instandhaltung und ggf. –setzung aller Räume und er ist auch für die Dreifachturnhalle des Comenius-Gymnasiums zuständig. Erreichbar ist er über die Heimleitung bzw. über die Präfekten.
Sollte einmal etwas kaputtgehen, melde es unbedingt bei Herrn Mraz. Er wird dich nicht schimpfen, sondern froh um deine Ehrlichkeit sein.

Die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe müssen ihre **Handys** gemäß Mediennutzungsplan abgeben.
Auch denen aus der Mittel- und Oberstufe kann das **Handy** abgenommen werden, wenn sie damit nach „Licht aus“ hantieren oder es unverantwortlich nutzen!
Im Speisesaal ist die Nutzung von **Handys** und anderen digitalen Geräten nicht erlaubt.

Hausaufgaben erledigst du selbstständig und gewissenhaft in den Studiersälen. Unterstützung und **Hilfe** erhältst du natürlich von den Präfekten. Sie kontrollieren auch die Vollständigkeit, indem sie dein **Hausaufgabenheft** abzeichnen. Bitte führe dieses auch im Zeitalter des iPads weiterhin in Papierform, und zwar bis einschließlich der 9. Klasse. Anfertigung und Kontrolle der Hausaufgaben können dadurch leichter und übersichtlicher werden.

Wenn du ein **Hobby** hast, dann lass es alle wissen. Es findet sich bestimmt jemand, mit dem du es teilen kannst. LARP (Live Action Role Playing), ein jährliches, großes Watterturnier, Federball oder gemeinsame Fernsehabende sind nur ein kleiner Auszug der Angebote des Internats. Zu ihnen gehören seit einiger Zeit auch Kegeln (vollautomatische Kegelbahn im Keller) und Zombieball. Darüber hinaus stehen euch zwei Billardtische und ein Outdoor-Schachbrett zur Verfügung. Für unsere jungen Schülerinnen und Schüler haben wir einen Legoraum (ebenfalls im Keller) eingerichtet.

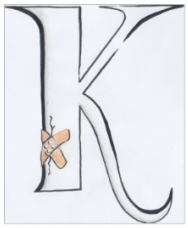
Wenn du darüber hinaus Interesse hast, einem Deggendorfer Verein (z. B. Tennis, Eishockey, Fußball, …) beizutreten, so ist auch dies nach Absprache möglich. Die Präfekten sind dir gerne behilflich bei der Suche.

Heimweh ist ein ganz scheußliches Gefühl, aber ganz normal, wenn man von zu Hause getrennt ist. Nimm dir doch ein Familienfoto von zu Hause mit, das hilft über die erste Zeit hinweg.
Bitte finde gerade dann, wenn du Heimweh hast, den Mut, dich anderen Schülerinnen und Schülern oder dem pädagogischen Personal anzuvertrauen – dies hilft in den meisten Fällen sehr viel!

Frau Patrizia Gillner und Herr Stefan Ertl leiten das **Internat**. Sie stehen euch selbstverständlich für Fragen zur Verfügung.

Täglich, wenn du aus der Schule kommst, begegnest du unmittelbar neben dem Präfektenzimmer einer großen **Infowand**. Dort sind viele wichtige Informationen ausgehängt – nicht nur bezüglich Studierzeiten, Förderkursen und Ausgangszeiten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Internates laden dich auf dieser Wand auch zu ihren zahlreichen Freizeitangeboten ein, bei denen du gewollt und willkommen bist. Schau also am besten gleich nach der Schule kurz auf diese Wand; sie hilft dir, deinen Tag zu planen.

Einige Schülerinnen und Schüler arbeiten mit dem **iPad**. Die Hausaufgaben im Studiersaal können auf diesem Gerät angefertigt werden und du kannst auch im Anschluss an die Studierzeit damit arbeiten. Bitte begrenze aber deinen Umgang mit dem iPad auf den schulischen Bereich! Schülerinnen und Schüler der Unterstufe müssen ihr Gerät nach dem Abendstudium abgeben.



In der **Küche** haben wir ein tolles Team, das uns täglich mit gesundem und leckerem Essen versorgt. Frau Anna Donner leitet die Abteilung. Ihr und vier weiteren Mitarbeiterinnen – Frau Tamara Plötz, Frau Seyda Baş, Frau Irina Svan und Frau Valentina Osadca – verdanken wir es, dass täglich drei Mahlzeiten auf die Minute pünktlich ausgegeben werden können und auch, dass auf Wunsch vegan gekocht wird. Sie freuen sich über jedes Lob und über jedes Lächeln. Auch über deines!

Wir wünschen uns für dich, dass es dir immer gut geht und du dich wohlfühlst. Solltest du doch einmal wegen einer **Krankheit** unwohl fühlen, dann sprich sofort mit einem Präfekten. Wir helfen dir und sprechen mit deinen Eltern, bringen dich zum Arzt oder verständigen einen Notarzt.
Und für die jeweilige Erkrankung gilt: Gute Besserung!

Im Internat gibt es auch eine **Kegelbahn**. Sie befindet sich im Keller des Neubaus und du kannst sie mit Freunden unter Aufsicht nutzen.

LARP - was ist das denn? LARP ist eine besondere Form des Improvisationstheaters. Hier hast du die Möglichkeit, in eine Rolle zu schlüpfen, Abenteuer zu erleben, dem Alltag und den Medien zu entfliehen. Schwertkämpfe, Magie und spannende Geschichten erwarten dich jeden Mittwochabend. Die wichtigste Regel steht hier ganz oben: „Hab Spaß und trau dich über deine Grenzen!“ Jeder ist herzlich eingeladen.

In der Bibliothek steht dir zum **Lesen** eine große Auswahl an Büchern zur Verfügung. Dort findest du ein spannendes Buch zur Unterhaltung, aber auch Schulbücher und Werke aus allen an einem Gymnasium bedeutsamen Wissensgebieten. Du darfst diese auch ausleihen, wenn du einem Präfekten Bescheid sagst. Außerdem kannst du die Bibliothek nutzen, um dich ein wenig zurückzuziehen, in Ruhe zu lernen, Nachhilfe zu geben oder Gespräche zu führen, deren Inhalte nicht alle etwas angehen.

Unser **Motto** im Internat lautet „Anstand und Würde, Fantasie und Humor“. Mit diesen vier Begriffen steht einer positiven Stimmung und respektvollen Atmosphäre in unserem Internat nichts mehr im Weg.

Knapp zwanzig Pädagoginnen und Pädagogen sind zu unterschiedlichen Zeiten und mit verschiedenen Schwerpunkten im Internat tätig. Jeder und jedem von ihnen sind ungefähr acht Schülerinnen und Schüler zugeteilt, um die sie sich besonders kümmern wollen. Dazu gehören beratende Gespräche in schulischen und persönlichen Zusammenhängen ebenso wie praktische Hilfen, damit du dich, vor allem in der Anfangszeit, gut zurechtfindest. Diese Lehrer nennt man **Mentoren**. Sie werden sich in den ersten Tagen des neuen Schuljahres dir vorstellen.

Vielleicht hast du in den vergangenen Jahren schon gelernt, ein Instrument zu spielen? Im **Musikraum** (Keller, Neubau) kannst du sehr gerne üben und dich in dieser wunderbaren Kunst weiterentwickeln. Auch die Schule bietet hierfür vielfältige Betätigungsmöglichkeiten (Chor, Big Band, Schulorchester, …).
Eine ganz besondere Freude schenkst du der Internatsfamilie, wenn du dich traust, bei verschiedenen Anlässen (Weihnachtsfeier, Nikolausfeier, Abschlussabend) dein Talent zu zeigen und – evtl. gemeinsam mit anderen – etwas vorzuspielen.

Wir alle brauchen guten Schlaf, um am nächsten Tag ausgeruht und gut gelaunt aufstehen zu können. Schlaf gut in deinem zweiten Zuhause und gib uns Bescheid, wenn irgendetwas deine **Nachtruhe** stören sollte!

Obligatorisches

(bedeutet: Das muss sein!)
Es besteht Anwesenheitspflicht, insbesondere bei den Studierzeiten, bei den Mahlzeiten und abends zu den festgesetzten Schlafenszeiten. Diese Plicht möchte nicht Kontrolle oder unnötigen Druck ausüben; wir wären vielmehr besorgt um dich, wenn du zu diesen Zeiten unentschuldigt fehlst.

Wecken: 6.35 Uhr
Frühstudium: 7.00 Uhr
Frühstück: 7.25 Uhr
Schule: 8.00 Uhr - 13.00 Uhr, bzw. nach Stundenplan
Mittagessen: 12.30 Uhr - 13.30 Uhr
Studierzeit: 14.30 Uhr - 16.00 Uhr, Pause von 15.10 Uhr - 15.20 Uhr
Abendessen: 18.00 Uhr - 18.30 Uhr
Abendstudium: 18.30 Uhr 19.15 Uhr
Bettgang je nach Altersstufe ab 20.00 Uhr

Handys aus nach dem Bettgang!

Wenn du das Haus verlässt, melde dich bitte immer ab. Gib dann im Präfektenzimmer Bescheid, wenn du wieder da bist.

Falls du Medikamente nehmen musst, bitten wir dich, diese im Präfektenzimmer abzugeben und dich jeweils für die Einnahme bei uns zu melden. Sei dir eines

diskreten Umgangs sicher. Deine Krankenversichertenkarte ist ebenfalls gut bei den Präfekten aufgehoben.

Für Ausflüge, die nicht vom Internat organisiert sind, muss immer eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.

Die Erzieherinnen und Erzieher sowie die Lehrkräfte, die unsere Internatsschülerinnen und -schüler betreuen, nennt man auch **Präfekten**. Du kannst dich jederzeit an sie wenden, wenn du einen Wunsch hast oder auch einmal ein **Problem** besprechen musst. Die **Präfekten** sind deine Ansprechpartner vor Ort; sie sind es, die dir schnell und verlässlich helfen können. Sprich also immer gleich mit einem **Präfekten**, wenn du schnell Hilfe und Unterstützung brauchst.

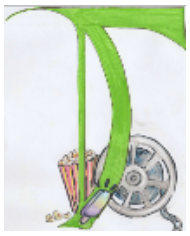
In einer Gemeinschaft von Menschen sind **Regeln** für ein geordnetes Zusammenleben unabdingbar. Der Sinn von Regeln besteht hauptsächlich darin, Grenzüberschreitungen zu vermeiden und somit die Freiheit des Mitmenschen zu achten, die jeder zur Verwirklichung seiner Individualität braucht.
Dies gilt im schulischen Bereich ebenso wie in gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Einander mit **Respekt** begegnen, den anderen und das andere wertschätzen und achten - das sind Umgangsformen, die wir uns wünschen und die wir auch einfordern, denn so kann ein friedliches Zusammenleben, bei dem sich jeder wohl- und angenommen fühlt, gelingen.

Als „Neue“ oder „Neuer“ im Internat erwarten dich nette Betreuerinnen und Betreuer, viele Schülerinnen und Schüler, darunter auch unsere **Schülertutoren**. Schon beim ersten Treffen werden dir die Tutoren vorgestellt, die dir bei Fragen unterstützend zur **Seite stehen**, Spiele und Angebote planen und mit dir deine erste Zeit im Internat gestalten. Ebenso wie die Präfekten haben auch die Tutoren ein offenes Ohr und sind für dich da. Beim Bettgang erzählen sie Geschichten oder hören den deinen aufmerksam zu, denn jeder Tutor hat – wie du – einmal als „Neuer“ angefangen.

Im Präfektenzimmer kannst du dir zahlreiche **Spiele** bzw. **Spielgeräte** (Brettspiele, Bälle und Schläger, Billardqueues, …) ausleihen. Schau einfach mal nach, ob etwas für dich dabei ist. Beim Spielen wirst du schnell andere Schülerinnen und Schüler kennenlernen. Auch Lehrerinnen und Lehrer haben oftmals Freude daran, dir nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch beim Schach oder beim Tischtennis, Kicker oder Monopoly zu begegnen.

Es gibt insgesamt vier **Studiersäle** (EG, Neubau). Hier findest du einen Ort, an dem du deine **schulischen Aufgaben** erledigen kannst. Es ist wichtig, dass an diesem Ort Ruhe und Disziplin herrschen. Es macht uns Freude, wenn du dich an die vorgegebenen **Studierzeiten** hältst.



Dem Internat ist ein **Tagesheim** angeschlossen, das jährlich von etwa 25 Schülerinnen und Schülern, hauptsächlich der Unterstufe, besucht wird. Diese Schüler essen mittags auch im Speisesaal und viele von ihnen sind – wie du – neu am Gymnasium.

Obwohl sie in einem eigenen Studiersaal (AB, EG) untergebracht sind, freuen sie sich bestimmt über Gesprächsangebote und Freundschaften!
Gehe also auf sie zu, manche kennst du vielleicht schon aus deiner Klasse.

Im Internat gibt es eine **Taschengeldkasse**, in die man (aus Sicherheitsgründen) Geld einzahlen kann. Du hast damit ein eigenes „Konto“, von dem du bei Bedarf Geld abheben kannst.
Beschränkungen sollten uns von den Eltern schriftlich mitgeteilt werden; diese können die **Taschengeldkasse** am Sonntag nach Belieben wieder „auffüllen“.
Über Ein- und Auszahlungen wird natürlich Buch geführt.

Erreichbar bist du bei Bedarf auch über das **Telefon** im Präfektenzimmer (0991/3630224).

Unterhaltung findet ihr in den sechs Aufenthaltsräumen, von denen vier mit Fernsehgeräten ausgestattet sind. Vier davon findest du im Neubau (1. Stock, 2. Stock und Keller), zwei befinden sich im Altbau (Keller und 2. Stock). Dort kannst du - vielleicht mit Freunden - einmal eine Kleinigkeit kochen oder etwas im Kühlschrank deponieren. Oder du leihst dir eins der zahlreichen Brett- und Gesellschaftsspiele aus dem Präfektenzimmer aus. Es soll eine Selbstverständlichkeit sein, die Räume wieder ordentlich zu hinterlassen.

Unter dem Stichwort „Küche“ wurde bereits erwähnt, dass dir bei den Mahlzeiten im Speisesaal nicht nur **vegetarische** Gerichte, sondern auch **vegane** oder fleischhaltige zur Verfügung stehen. Wir bitten, am besten gleich zu Schuljahresbeginn, um eine entsprechende Information zu deiner bevorzugten Ernährung an den Tagespräfekten oder an das Küchenteam.

Im Internat steht dir ein kostenloses **WLAN** zur Verfügung.
Ein zusätzliches kostenpflichtiges Datenvolumen ist deshalb nicht unbedingt notwendig. Das Passwort bekommst du von Herrn Ertl.

Frisches, kaltes und gesundes Wasser erhältst du kostenlos aus dem **Waldwasserbrunnen**.

Dein **Zimmer** ist dein Lebensraum. Natürlich ist es wichtig, dass du es (**zusammen** mit deinen Mitbewohnern) in Ordnung hältst. Mach es dir gemütlich und du wirst dich schnell heimisch fühlen. Eine kuschelige Bettdecke und -wäsche bringst du von zu Hause mit.
Auch dein vertrautes Kuscheltier darf natürlich bei dir einziehen!

Es ist geschafft – der **Zug** rollt an am Ende der Woche und er bringt dich nach Hause. Viele Schülerinnen und Schüler entwickeln bereits nach wenigen Monaten in der Unterstufe die notwendige Selbständigkeit, um dieses Verkehrsmittel zu benutzen. Auch in diesem Zusammenhang sind wir, liebe Internatsschülerin, lieber Internatsschüler, sehr stolz auf dich!
Du bist ein Mitglied des Staatlichen Internats am Comenius-Gymnasium Deggendorf geworden! Darauf darfst du stolz sein und weil das so ist, bitten wir dich, Internat und Schule auch in der Öffentlichkeit außerhalb des Hauses (nicht nur im **Zug**!) würdig zu vertreten!

Wir wünschen dir eine gute Reise – zu uns und von uns, durch die Jahre bis hin zu deinem Abitur und darüber hinaus in eine glückliche, erfolgreiche und gesunde **Zukunft**!